


Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Oelde

Ostern bis August 2025



Konfis schlafen in der Erlöserkirche
Erfolgsgeschichte Café oe • Alle Gottesdienste



**ICH BIN DIE AUFERSTEHUNG
UND DAS LEBEN.
WER AN MICH GLAUBT,
WIRD LEBEN,
AUCH WENN ER STIRBT,
UND JEDER, DER LEBT
UND AN MICH GLAUBT,
WIRD AUF EWIG NICHT STERBEN.**

JOHANNES 11, 24-26

Hoffnung, Zuversicht und Gottvertrauen

Draußen nieselt es, es ist windig und kalt. Kaum vorstellbar, dass bald der Frühling beginnen soll. Ähnlich stürmisch und ungemütlich geht es in der Weltpolitik zu, aber auch in Deutschland macht sich Unsicherheit breit. Die allgemeine Entwicklung wirkt eher düster. Wo bleibt da unsere Hoffnung, unsere Zuversicht?

Ein Blick in die Ostergeschichten macht mir deutlich: Wir sind da ganz nahe bei der Gefühlslage der ersten Christinnen und Christen. Sie haben viel mit Jesus erlebt, waren voller Hoffnung und sind an Karfreitag am Boden zerstört. Sollte er nicht der Retter sein, der Messias, der Christus? Sollte er nicht das Reich Gottes auf Erden bringen? Sollte nicht Schluss sein mit Gewalt, Geldmacht, Ausbeutung, Tränen, Unterdrückung und Versklavung? Die Frauen am Grab sind die ersten, die eine leise Ahnung haben, dass mit dem Kreuz doch noch nicht alles zu Ende ist. Sie laufen zu den versammelten Anhängerinnen und Anhängern und erzählen, was ihnen passiert ist.

Am Ostermontag hören wir von den Emmaus-Jüngern, dass sie Jesus begegnen und ihn erst beim Brotbrechen erkennen und erstaunt sagen: er ist nicht tot, er lebt! Seine Geschichte geht weiter. Seine Botschaft ist wahr! Hoffnung, Zuversicht, Gottvertrauen, das sind ganz zentrale christliche Erfahrungen. Und ich finde, es ist an der Zeit, dass wir Christenmenschen sie

wieder in diese Welt hinaus flüstern, sagen, rufen und singen. Gegen alle Mutlosigkeit, gegen Verunsicherung und Furcht haben wir an Ostern die Botschaft, dass das Leben den Aufstand gegen den Tod gewinnt!

Aufstehen im Namen des Auferstandenen, so hat es die EKD-Ratsvorsitzende Kirsten Fehrs ausgedrückt. Und zum Aufstehen wird es in diesem Jahr viele Gelegenheiten geben. So könnten wir zu Menschen werden, die diese Zuversicht in unsere Gesellschaft tragen. Ohne schon zu wissen, wie es gehen kann, aber mit einer gehörigen Portion Gottvertrauen glauben wir, dass Gott bei allem mit uns geht und das Leben will. Die alte Kirche hat es mit der Formel bekannt „Christ ist erstanden – er ist wahrhaftig auferstanden!“.

Ostern, das ist Aufbruch ins Leben. Etwas kommt in Bewegung. Die Welt muss anders werden, lebensbejahend, lebenswert, gegen alle Widerstände. Ich wünsche uns allen eine gute Portion von dieser Osterfreude und –hoffnung. In diesem Jahr feiern evangelische, katholische und orthodoxe Christenmenschen am selben Tag Ostern. Das ist ein besonderer Grund zur Freude, 1700 Jahre nach dem ersten christlichen Konzil in Nizäa. Mir gibt es Hoffnung, dass wir die Osterhoffnung mit allen Konfessionen zusammen noch glaubwürdiger in die Welt tragen können. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen: Frohe Ostern!

Ein besonderes ökumenisches Jubiläum

2025 jährt sich zum 1.700. Mal das erste christliche ökumenische Konzil, das 325 n. Chr. in Nizäa in der Nähe von Konstantinopel (heute Istanbul) stattfand. Dieses Gedenken bietet eine einzigartige Gelegenheit für den gemeinsamen Glauben der Christen. Schon damals haben Christinnen und Christen darum gerungen, ihre verschiedenen Traditionen „unter einen Hut“ zu bekommen und gleichzeitig ihre Besonderheiten nicht zu verlieren. Kaiser Konstantin berief die Bischöfe aus östlicher und westlicher Kirche nach Nizäa. Man sollte sich u.a. auf einen gemeinsamen Ostertermin einigen.

Am Ende des Konzils gab es immerhin ein gemeinsames Glaubensbekenntnis, das wir (in seiner später bearbei-

teten Form) im Gesangbuch unter der Nummer 854 finden. Orthodoxe, katholische und evangelische Christinnen und Christen können dieses Bekenntnis miteinander sprechen und sie haben sich darauf verständigt, dass Gott in dreierlei Gestalt als Vater, Sohn und Heiliger Geist erfahrbar ist.

In diesem Jahr fällt Ostern in der evangelischen, katholischen und orthodoxen Kirche auf denselben Tag, ein besonderer Grund zum Feiern, auch hier vor Ort.

Anlässlich des Jubiläums plant der Weltkirchenrat ein Jahr voller Aktivitäten. Höhepunkt soll die 6. Weltkonferenz für Glauben und Kirchenverfassung zum Thema Ökumene vom 24. bis 28. 10. 2025 in Ägypten werden.

Christiane Glitscher-Krüger

Das Glaubensbekenntnis von Nizäa-Konstantinopel (EG Nr. 854)

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare
und die unsichtbare Welt. Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit:

Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen. Für uns Menschen und zu unserem Heil
ist er vom Himmel gekommen, hat Fleisch angenommen
durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden.

Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden, ist am dritten Tage auferstanden
nach der Schrift und aufgefahren in den Himmel. Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende sein. Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten, und die eine, heilige, christliche und
apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt.
Amen.

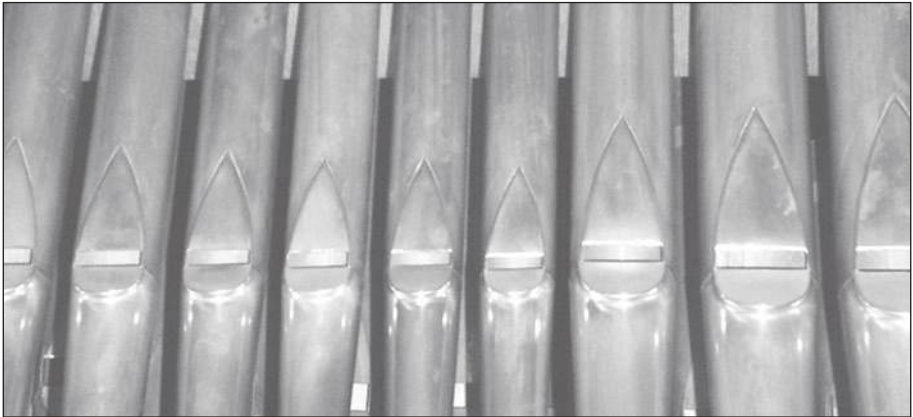
Ein ganz neues Angebot

Queen´s Teens

Unsere Kirchengemeinde nimmt am Projekt Queen´s Teens des Kirchenkreises Gütersloh teil. Es richtet sich an Jugendliche ab ca. 12 Jahren, die schon eine Zeit lang Klavier spielen. Sie sollen die Möglichkeit bekommen, sich zusätzlich an der Orgel, der Queen, der Königin der Instrumente, auszuprobieren. Im Orgelunterricht lernen sie dieses faszinierende Instru-

ment und seine Möglichkeiten kennen und werden an die Liedbegleitung und das Spielen in Gottesdiensten und Andachten herangeführt. Die Kosten für den Orgelunterricht teilen sich die Kirchengemeinde, der Kirchenkreis und die Familien der Schüler:innen.

Interessiert: Dann melde dich bei Melanie Erben (melanie.erben@ekvw.de)



Orgeldeckertag für Kinder in der Friedenskirche

Eingeladen sind interessierte Kinder im Grundschulalter. Los geht es am 14. Juni um 14.00 Uhr in der Friedenskirche. Ein buntes Programm rund um die Orgel mit viel Musik erwartet Euch. Mit dabei ist auch ein Bausatz, mit dem wir eine kleine, voll funktionsfähige Orgel selbst zusammenbauen und genau sehen, wie das Instrument funktioniert. Auch die große Orgel werden wir uns anschauen und ausprobieren. Die Orgel ist ein tolles

Instrument und wird auch gern die „Königin der Instrumente“ genannt. Sei mit dabei, wenn wir mit Kreiskantorin Anne Engelbert-Riepe die Pfeifen tanzen lassen! Gegen 17.00 Uhr geht der Orgeldeckertag zu Ende.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 6. Juni bei Melanie Erben. (melanie.erben@ekvw.de) Dort bekommt ihr auch weitere Infos, wenn ihr noch Fragen habt.

Café oe

„Und, wie sieht`s aus?“, fragt der neugierige Barista den Mann mit Hut Hans-Jürgen Netz. Der steht wieder einmal hinter der Theke des Café oe. Die Kopfbedeckung tief gezogen, den Blick konzentriert auf eine Liste gerichtet, analysiert er das Tagesgeschehen. Und siehe da, von Tag zu Tag scheint es ihm mehr Freude zu machen, die Gästezahlen zu vermerken und welche Getränke oder Speisen besonders nachgefragt sind. Um es vorwegzunehmen: Das Café oe war im vierten Jahr seines Bestehens in vieler Hinsicht ein Erfolg.

Café oe? Tatsächlich, es gibt sie, die noch nichts von diesem einzigartigen Treffpunkt in der Adventszeit gehört haben. Doch nach kurzer Erklärung und einem Besuch sind die nächsten treuen Gäste gewonnen. Sie erleben ein Café, in dem auch mit den Menschen am Nachbartisch gern gesprochen werden darf – sofern diese es wollen. Ein Café, das ein Ort der Begegnung sein soll.

Als ökumenisches Projekt aller Oelder Gemeinden entstanden, bringen sich dort jeden Dezember zahlreiche Jugendliche, Frauen und Männer ein, um das Café ehrenamtlich zu betreiben. Für die Adventszeit wird das Eiscafé al Duomo an der Langen Straße zu einem Ort des Verschlaufens und es ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Lichtblick. Leuchten doch für gut drei Wochen die Fenster des ansonsten im Winterschlaf befindlichen Eisalons. Dank des Vertrauens der Molin-Betreiber, Patrizia und Jean Carlo



Macorig, darf sich das Café oe einmieten. So werden die Räume auch im Dezember sinnvoll genutzt. Dass die Baristas vom Café oe unter anderem auch die professionelle Siebträgermaschine benutzen dürfen, in der sie den fair gehandelten Kaffee aus dem Damian Eine-Welt-Laden brühen, rundet das erfolgreiche Projekt ab.

Einer muss den Hut aufhaben, um solch ein Vorhaben erfolgreich werden zu lassen. Presbyter Hans-Jürgen Netz ist dafür prädestiniert. Von Anfang an war er einer der Hauptakteure. Verlassen konnte sich Hans-Jürgen Netz dabei auf viele Frauen und Männer, die schon mehrfach hinter oder vor der Theke im Café oe geholfen haben.

Zudem konnte er seinen Schwager Ralf Stoffers gewinnen, er war ein Helfer schon im Jahr 2023, der auch diesmal eigens von der Ostsee anreiste, um tatkräftig anzupacken. Wie schnell auch neue Ehrenamtliche in die Gemeinschaft aufgenommen werden, haben einige erlebt, die zum ersten Mal dabei waren. Deshalb können sich

Rückblick

alle, die in diesem Jahr nicht nur als Gäste dabei sein wollen, willkommen fühlen.

Eine tolle Gemeinschaft, freundliche Gäste, gute Gespräche, leckere Kaffeespezialitäten, Kakao und Kaltgetränke, Stollen, Apfelstrudel, hin und wieder Waffeln, Kuchen und vegane Plätzchen – das waren die Zutaten in diesem Jahr. Nicht zu vergessen die nette Dame, nach deren Besuch man fast die Uhr stellen konnte. Fast jeden Spätnachmittag kam sie vom Seniorenheim zum Kaffeetrinken ins „oe“. Wenn sie gesichtet wurde, bereitete der oder die Barista schon den koffeinfreien Cappuccino vor. Aber auch andere Stammgäste trugen ihren Teil dazu bei, dass sich das Café oe im Dezember 2024 richtig etablieren konnte.

Als das Café am 22. Dezember schloss, da war für die ehrenamtlichen

Helfer klar, dass es auch einen fünften Durchgang geben sollte.

Dazu müsste natürlich mindestens einer wieder den Hut aufsetzen. Voraussetzung wäre auch, dass die Eisdiele wieder zur Verfügung stände. Denn von der Lage und den Voraussetzungen ist sie einmalig für das Projekt. Ein Projekt, das Menschen zusammenbringt, das Gemeinschaft schafft, ein Projekt, das weiterentwickelt werden kann und das verdeutlicht, wie wertvoll ein Treffpunkt inmitten der Stadt ist. Bemerkenswert und bestimmt heute nicht mehr selbstverständlich: Die meisten Gäste bauten keine Mauer um sich, sie beschäftigten sich nicht mit ihren Handys, sondern genossen die nette Atmosphäre, zu der jeder auf seine Art und Weise im Café oe beigetragen hat.

Knut Reimann



Was gibt's denn heute?

Bei uns wird jeden Mittag frisch gekocht, nicht nur für das Kinderhaus, sondern auch für den Wichern - Kindergarten. Schon um viertel vor sieben beginnt Frau Keitlinghaus in der Küche mit den Vorbereitungen, damit pünktlich gegessen werden kann. Sie bereitet täglich 150 Portionen zu.

Die Kinder erhalten eine abwechslungsreiche und ausgewogene Verpflegung, die alle Altersgruppen berücksichtigt.

Im Rahmen des Qualitätsmanagements haben wir im Eingangsbereich, auf Kinderhöhe, einen für die Kinder „lesbaren“ Speiseplan angebracht. Durch diesen Speiseplan hat jedes Kind die Möglichkeit, selbst herauszufinden, aus welchen Lebensmitteln sich das Mittagessen zusammensetzt.

Jeden Morgen, in der Zeit von 7h – 7.30h, wird er mit Unterstützung einer

pädagogischen Fachkraft und immer wechselnden Kindern neu bestückt.

Für unsere Kinder hat das Mittagessen eine besondere Bedeutung, denn die Tischgemeinschaft ist Bestandteil des Tagesablaufs, mit festen Ritualen. Von den 78 Kindern, die die Einrichtung täglich besuchen, essen 74 Kinder jeden Mittag mit und das mit großer Begeisterung.

Gestiegene Lebensmittelpreise und Energiekosten machen es jedoch immer schwerer, das Mittagessen zu einem für die Eltern akzeptablen Preis anbieten zu können.

Trotz dieser Widrigkeiten ist ein vor Ort frisch zubereitetes Mittagessen ein fester Bestandteil unserer Konzeption. Das wissen und schätzen unsere kleinen Feinschmecker, ihre Eltern und auch der Träger.

Birgit Stoffers



Gut, dass sie da sind!



Adoline Lüpken und Nicole Everszumrode in der Stadtkirche

In diesem Jahr feiern wir gleich mehrere Jubiläen von langjährigen Mitarbeiterinnen:

Unsere Jugendreferentin Adoline Lüpken ist schon seit fünf Jahren dabei und unsere Küsterin Nicole Everszumrode seit 15 Jahren. Das sind noch nicht alle. Im nächsten Gemeindebrief geht es weiter.

Wir sind unglaublich dankbar für alle, die sich mit ihrer Zeit und Kraft für uns und Gott einbringen. Und nun ist in dieser Ausgabe besonders den beiden zu danken: Für jede gute Idee, für jede Stunde, die sie einbringen. Für jedes Gespräch, das sie führen und alles, was sie machen, ohne dass es jemand sieht.

In den letzten 15 Jahren ist viel passiert in der Gemeinde. Jede von ihnen

hat mindestens einen Presbyteriumswechsel und einen Wechsel bei den Pfarrstelleninhabenden miterlebt. Die Systeme haben sich stetig gewandelt. Und dennoch haben sie sich entschieden, weiter zu bleiben. Dafür zollen wir unseren höchsten Respekt und wir danken ihnen von Herzen!

Sie finden auch, dass die beiden einen guten Job machen? Dann sagen Sie es Ihnen bitte – Wertschätzung ist schwer zu erahnen. Gutes sollte offensichtlich gemacht werden.

Auf die nächsten gemeinsamen Jahre – ihr seid ein wahrer Segen für uns und die Menschen, die von eurer Arbeit profitieren!

Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Oelde



50 Jahre Wichern-Kindergarten

Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Am 14. September 2025 werden wir den offiziellen 50. Geburtstag vom Wichern-Kindergarten feiern! Ein Familiengottesdienst mit der ganzen Gemeinde auf dem Außengelände der Kita gibt den Auftakt zu einem gemütlichen Beisammensein mit Familien, Mitarbeiter/innen, ehemaligen Kindern und Mitarbeiter/innen sowie Gästen aus Nah und Fern. Bei einem Buffet können sich alle stärken und ein kleines Programm erwartet die Kinder an diesem Tag! Sich wohlfühlen und Feiern sollen auch die Erzieherinnen an diesem Tag, denn das Stammpersonal ist seit vielen Jahren schon als Einheit in der Kita zusammengewachsen und hat die offene, pädagogische Arbeit in der Kita stets weiterentwickelt, mit Herz und Liebe die Familien begleitet und die Kita zu dem gemacht, was sie jetzt ist: ein Ort, in dem die Kin-

der willkommen sind, sich wohlfühlen und sich entfalten und entwickeln können. Ein Ort, an dem die Stärken der Kinder entdeckt werden und die Vielfalt, Kreativität und das Einfühlungsvermögen großgeschrieben wird.

Doch schon im Mai gibt es ein großes Ereignis für alle Familien aus dem Wichern-Kindergarten anlässlich des 50-jährigen Jubiläums. Unsere Kinder werden selber zu Artisten und führen nach einer 1-wöchigen Projektphase eine Zirkusvorstellung mit dem Zirkus-Team „Pompitz“ in der Overbergschule auf. Der engagierte Förderverein und Elternbeirat des Wichern-Kindergartens organisieren zusammen mit dem Kita-Team dieses besondere Ereignis und freuen sich auf Jonglage, Tiere, Akrobatik und Zauberei von ihren Kindern.

Elke Brinkmann

Rückblick

„Du bist geliebt!“

Den KinderBibelTag am 15. Februar erlebten mit Begeisterung mehr als 50 Kinder in der Albert-Schweitzer-Schule. „Du bist geliebt!“, hieß das Thema beim KinderBibelTag. Mit einer biblischen Geschichte wurde das Thema den Kindern nähergebracht. Jesus lässt die Kinder zu sich kommen und segnet sie. Jesus liebt Dich! Gott liebt Dich! Und wer noch? Gott liebt die Kleinen und die Großen.

In kleinen Gruppen beschäftigten sich die Kinder mit dem Thema. Es wurde darüber gesprochen und thematisch etwas dazu gestaltet. Es entstanden Postkarten, Freundschaftsbänder, Fotoframes mit einem eigenen Foto und ein Spiel. Heiter ging es zu beim KinderBibelTag. So wurde neben der

Geschichte auch gesungen, gelacht, gebastelt, gespielt, Hot Dogs gegessen und Gemeinschaft erlebt.

Im Familiengottesdienst am darauffolgenden Sonntag konnten auch die Großen erfahren: „Du bist geliebt!“

Im Vorfeld hatten sich die Mitarbeitenden auf die einzelnen Angebote vorbereitet. Das Team bestand aus langjährigen Mitarbeitenden und jungen TeamerInnen. Unterstützt wurden sie von begeisterten Konfirmanden, die während ihrer Konfirmandenzeit das Gemeindeleben mit den dazu gehörenden Aktivitäten kennenlernen.

Das KinderBibelTags-Team freut sich schon auf den nächsten KinderBibelTag am 15. November.



Wir feiern Ostern und
wir feiern Pfingsten
dazwischen auch noch
Himmelfahrt.

Feiern Sie mit?

Ostersonntag, 20. April 2025
Festgottesdienst
mit Abendmahl
um 11 Uhr in der Stadtkirche

anschließend
laden wir zum Osterbrunch ins
Dietrich Bonhoeffer Haus ein.



Pfingstsonntag, 8. Juni 2025
feiern wir ab 15 Uhr den
Ökumenischen Pfingstenkranz
ums Dietrich Bonhoeffer Haus.
Beginn mit ök. Gottesdienst

Ab 15 Uhr gibt es auch rund um
St. Joseph den Pfingstenkranz.
Dort auch am Pfingstmontag.

Eingeladen



The poster features the word 'HANNOVER' in large, white, sans-serif capital letters against a dark grey background. A stylized graphic of a mouth with the words 'mutig stark beherzt' written inside it is positioned over the 'NNO' part of the word. Below the mouth graphic, the text '* 1 Kor 16, 13-14' is written in a smaller font. In the bottom right corner, there is a logo consisting of a cross with four small crosses at its ends, followed by the text 'Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover' and '30. April - 4. Mai 2025'. In the bottom left corner, the website 'kirchentag.de' is listed.

Zurück zu den Wurzeln: Kirchentag 2025 in Hannover!

Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben!

1949 wurde der Kirchentag in Hannover gegründet. Nach 1967, 1983 und 2005 kehrt er vom 30. April bis 4. Mai 2025 bereits zum fünften Mal zurück in die niedersächsische Landeshauptstadt – mit vielen tausend Besuchenden, fünf Tagen Musik- und Kulturveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Workshops und vielem mehr an Programm.

Die Losung: mutig • stark • beherzt gründet auf der Bibelstelle 1. Kor 16, 13-14 in einer Übertragung in leichter Sprache: Lebt mit Neugier in der Welt.

Vertraut Gott. Seid mutig und stark. Was ihr tut und was ihr lasst: Macht alles in Liebe.

Eine Gruppe aus Oelde und Wadersloh, erfreulicherweise sind auch viele neugierige Konfis dabei, wird gemeinsam mit vielen anderen aus dem Kirchenkreis Gütersloh, im Rahmen einer Gruppenfahrt in Hannover dabei sein. Für viele ist es nicht das erste Mal und ganz sicher nicht das letzte Mal. Die nächsten Kirchentage sind 2027 in Düsseldorf und 2029 in Hamburg.

Wenn Sie mögen, verfolgen Sie doch einfach die Berichterstattung in den Medien oder schauen Sie auf der Internetseite des Kirchentages vorbei. Dort gibt es auch aktuelle Berichte. www.kirchentag.de

Konfis unterwegs

In der Kirche zelten, das erlebt man wirklich selten. Unsere diesjährigen Konfirmand:innen haben es am letzten Januarwochenende erlebt. 26 Stunden Konfi-Freizeit in der Erlöserkirche in Gütersloh.

17 Konfis aus Oelde und Wadersloh und 5 Teamer waren unterwegs: Essen selber kochen, Abendbrot, Himbeer-Götterspeise, Schlafen in Zelten in der Erlöserkirche.

An Themen standen auf der Tagesordnung: Schuld und Vergebung, Abendmahl und den Konfirmationsspruch finden. Dabei soll neben der Internetseite www.Konfispuch.de auch ChatGPT, das ist ein KI-Chatbot, beteiligt gewesen sein. Das Ergebnis war gar nicht so schlecht: Phil 4,13 in Lu-

ther: Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht.

Außerdem gab es am Freitagabend ein Taizé-Gebet und am Samstag den Abendmahlgottesdienst. Ach übrigens, für die Handynutzung gab es nur sehr begrenzte Zeitkorridore nach den Mahlzeiten, das war auch eine Erfahrung.

Zwischendurch wurde selbstverständlich auch gespielt und am Samstag haben die Konfis das schöne Wetter für einen Ausflug zu einem nahen Spielplatz genutzt.

Das Wochenende wird in Erinnerung bleiben. In einer Kirche übernachten, in Zelten, das erlebt man wirklich selten. Oder?



Die Konfis spielen und übernachten in der Erlöserkirche Gütersloh

KONFIRMATIONEN 2025

NACH OSTERN WERDEN IN OELDE UND WADERSLOH 32 JUGENDLICHE ZUR KONFIRMATION GEHEN. IN DEN LETZTEN MONATEN HABEN SIE VIEL ERLEBT. WENN SIE DIE JUGENDLICHEN KENNENLERNEN UND WAS ÜBER IHRE ZEIT BEI UNS WISSEN MÖCHTEN, KOMMEN SIE GERNE ZUM VORSTELLUNGSGOTTESDIENST.

DEN FEIERN WIR AM SONNTAG, DEN 6. APRIL UM 09:30 IN DER

FRIEDENSKIRCHE. ANSCHLIESSEND WIRD ES EINE AUSSTELLUNG ÜBER DIE KONFIZZEIT GEBEN. DORT ERFAHREN SIE DANN ETWAS VON DEM, WAS DIE JUGENDLICHEN ÜBER GOTT DENKEN, WIE SIE SICH DAS LEBEN NACH DEM TOD VORSTELLEN UND WIE DAS GLAUBENSBEKENNTNIS HEUTE AUSSEHEN WÜRDEN, WENN SIE ES SCHREIBEN DÜRFTEN.



SONNTAG, 11. MAI
10:00 FRIEDENSKIRCHE
SAMUEL TEICHRIP
INKA ROTH
FELIX KATHÖFER
JONAS OSSENBRINK
LARA GRITZNER
TIA ZEDDIES
MERLE SCHULTENKEMPER
MICHAEL NUNES-GODINHO

SAMSTAG, 17. MAI
11:00 STADTKIRCHE
LOTTE WEHRMANN
ELIAS HOFFMAN
LOUISA SPECHT
NEA WEITENBERG
SILAS HERTEL
LEONARD BRIGMANN
GREGORIO GOMES-PASCHEN (WADERSLOH)
MIKE SCHIEBE

SONNTAG, 18. MAI
10:30 STADTKIRCHE
SOPHIA FENDEL
LEVIN LANGER
LINUS LANGER
SASKIA THIEL
LUNA RISSE
MARTEN LANGE
IDA BUSSE
BEN JANZEN
BEN MAIR

SONNTAG, 18. MAI
13:30 STADTKIRCHE
REBECCA HEIDBREDER
LUISE SCHLINGMEIER
MARLEEN JUNGE

SONNTAG, 25. MAI
11:00 GNADENKIRCHE
WADERSLOH
CIAN LINNEMEIER
BEN TISCH
NIKLAS SCHNIEDERJÜRGEN
MIA SCHOOP (OELDE)



Und plötzlich Begeisterung! - Bibliotanz®-Workshop

Alles wie immer und plötzlich geschieht etwas. Ein neuer Geist zieht ein und etwas gerät in Bewegung. Mit einem Mal trauen sich die Jüngerinnen und Jünger auf die Straße und erzählen. Ihre Begeisterung ist ansteckend und viele schließen sich an. Im Tanz spüren wir dem nach. Was ist das für ein Geist, von dem da die Rede ist? Was gerät in uns in Bewegung, wenn wir der Geschichte folgen?

Bibliotanz® ist gelebte Bibelauslegung. Dazu gehören Körperarbeit, Bewegungsübungen, leichtes Tanztraining, tänzerische Improvisation und Austausch in der Gruppe. Tänzerische Vorerfahrung ist nicht notwendig, wohl aber eine gute Portion Neugierde und Freude an Bewegung.

Infos und Anmeldung unter:
Melanie.Erben@ekvw.de

Wir bitten dich

Du kennst **unsere Herzen** und weißt, was wir brauchen, noch bevor wir es in Worte fassen.

Wir kommen zu Dir mit unseren Bitten, voll Vertrauen auf **Deine Güte** und **Deine Weisheit**.

HILLBRICHT

Eingeladen

Gottesdienst im Grünen

Seit vielen Jahren schon feiern wir an Christi Himmelfahrt einen Gottesdienst im Grünen. Das hat schon eine lange Tradition. Wir waren schon in den Ortsteilen, in Lette, in Stromberg u.a. im Gaßbachtal und in Ahmenhorst zu Gast. Seit drei Jahren feiern wir gemeinsam mit der Kirchengemeinde Wadersloh auf dem Hof Altenau. Der Gemeindebulli aus Wadersloh ist im letzten Jahr zweimal gefahren für alle, die nicht mehr selber mobil sind. In diesem Jahr werden wir noch größer, was das Einzugsgebiet betrifft. Die Kirchengemeinden Beckum, Neubeckum und Ennigerloh kommen dazu und wir werden Himmelfahrt gemeinsam

feiern. Ein großes Fest, am 29. Mai 2025. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr auf Hof Altenau, Sudbergweg 29, in Oelde. Musikalisch begleitet wird er vom Posaunenchor der Kirchengemeinde Beckum und Martin Tigges am Keyboard, der auch den kleinen Kinderchor aus den Oelder Kitas bei seinem Liedbeitrag begleiten wird. Im Anschluss gibt es noch Bratwurst, Waffeln, Kuchen, Kaffee und kalte Getränke und natürlich die Möglichkeit mitgebrachtes Picknick zu genießen. Wer mag, bringt eine Picknickdecke mit. Es gibt aber auch Stühle und Bänke. Sie sind herzlich eingeladen. Feiern Sie mit.



Gottesdienst im Grünen
zu Christi Himmelfahrt

29. Mai 2025 um 10 Uhr
auf dem Hof Altenau
Sudbergweg 29 in Oelde

Im Anschluss:
Grillwurst, Waffeln, Kaffee, kalte Getränke & Picknick

Die Evangelischen Kirchengemeinden
Oelde, Beckum, Neubeckum, Ennigerloh und Wadersloh

Bild: Debora Sjöstedt, Creative Commons Lizenz

10 Jahre Konfi-Kids

Auch wenn sie nicht immer so hießen, gibt es sie schon seit 10 Jahren, unsere Konfi-Kids. Die Idee dahinter: Zwischen Taufe und Konfirmation liegt bei den meisten eine sehr lange Zeit, in der viel passiert. Darum ziehen wir das erste Konfi-Jahr in die dritte Klasse vor. Ein Jahr lang machen wir uns miteinander auf Schatzsuche im Land des Glaubens. Wir erfahren etwas über Gott, entdecken Bibelgeschichten, lernen die Kirchengemeinde ein Stück weit kennen, feiern zusammen Gottesdienste, spielen, malen, basteln. In diesem Jahr gibt es erstmals auch ei-

nen Ausflug ins Bibeldorf in Rietberg. Am 6. Juli feiern wir um 11 Uhr in der Stadtkirche den Abschluss unseres Konfi-Kids-Jahres in der Stadtkirche. Wer in der dritten Klasse nicht dabei war, weil man es zum Beispiel nicht mitbekommen hat, sich zu dem Zeitpunkt anders entschieden oder nicht in Oelde gewohnt hat, hat immer noch die Möglichkeit in der siebten Klasse mit der Konfizeit zu beginnen. Das zweite Konfi-Jahr mit der Konfirmation ist dann für alle zusammen in der achten Klasse.



Die Konfi-Zeit beginnt - Jetzt anmelden!

Am Dienstag, 17. Juni, um 19 Uhr laden wir, alle, deren Kinder sich nach den Sommerferien mit uns auf den Weg in Richtung Konfirmation machen wollen, zu einem Infoabend ein. Möglich ist das sowohl für diejenigen, die ab August die dritte Klasse besuchen, als auch für diejenigen, die dann in

der siebten Klasse sind, wenn sie bislang noch nicht beim Konfi waren. An diesem Abend gibt es alle wichtigen Informationen für beide Wege. Im Anschluss kann man sich sowohl für die Konfi-Kids (dritte Klasse) als auch für die Konfis (siebte Klasse) anmelden.

*Infoabend zur Konfi-Zeit
am 17. Juni um 19.30 Uhr
Dietrich Bonhoeffer Haus*



Marktandacht in der Stadtkirche

Letzter Freitag im Monat
um 10 Uhr

25. April
30. Mai
27. Juni
25. Juli
29. August

Wir beten für den Frieden

Jeden Dienstag
18:30 bis 18:45
in der Stadtkirche

Friedensgebet





Gottesdienste

Gründonnerstag

17.04.	Donnerstag	19:00	Friedenskirche	Gottesdienst mit Abendmahl an Tischen	Erben, Team
--------	------------	-------	----------------	---------------------------------------	-------------

Karfreitag

18.04.	Freitag	15:00	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Erben
--------	---------	-------	-------------	----------------------------	-------

Ostersonntag

20.04.	Sonntag	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl und anschließenden Osterbrunch	Erben
--------	---------	-------	-------------	---	-------

Ostermontag

21.04.	Montag	11:00	Gnadenkirche Wadersloh	Gottesdienst, vorher Osterfrühstück	Liebetau
--------	--------	-------	------------------------	-------------------------------------	----------

25.04.	Freitag	10:00	Stadtkirche	Marktandacht	Glitscher-Krüger
--------	---------	-------	-------------	--------------	------------------

Quasimodogeniti

27.04.	Sonntag	09:30	St. Lambertus Stromberg	Gottesdienst	Netz
--------	---------	-------	-------------------------	--------------	------

Miserecordias Domini

04.05.	Sonntag	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Liebetau
--------	---------	-------	-------------	----------------------------	----------

Jubilate

11.05.	Sonntag	10:00	Friedenskirche	Gottesdienst, Konfirmation mit Abendmahl	Liebetau
--------	---------	-------	----------------	--	----------

17.05.	Samstag	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst, Konfirmation mit Abendmahl	Liebetau
--------	---------	-------	-------------	--	----------

Kantate

18.05.	Sonntag	10:30	Stadtkirche	Gottesdienst, Konfirmation mit Abendmahl	Liebetau
		13:00	Stadtkirche	Gottesdienst, Konfirmation mit Abendmahl	Liebetau

Rogate

25.05.	Sonntag	09:30	St. Lambertus Stromberg	Gottesdienst, mit Ev. Bläsergemeinschaft Ostenfelde	Netz
		18:00	St. Joseph	Taizé-Gottesdienst	Team

Himmelfahrt

29.05.	Donnerstag	10:00	Hof Altenau	Gottesdienst	Team
--------	------------	-------	-------------	--------------	------

30.05.	Freitag	10:00	Stadtkirche	Marktandacht	Erben
--------	---------	-------	-------------	--------------	-------

Exaudi

01.06.	Sonntag	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst	Glitscher-Krüger
--------	---------	-------	-------------	--------------	------------------

Gottesdienste



Pfingstsonntag

08.06.	Sonntag	09:30	Friedenskirche	Gottesdienst	Liebetrau
		15:00	Dietrich Bonhoeffer Haus	Ök. Gottesdienst zum Pfingstenkranz	Team

Trinitatis

15.06.	Sonntag	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Nitschke
--------	---------	-------	-------------	----------------------------	----------

1. Sonntag nach Trinitatis

22.06.	Sonntag	09:30	St. Lambertus Stromberg	Gottesdienst	Erben
--------	---------	-------	-------------------------	--------------	-------

27.06.	Freitag	10:00	Stadtkirche	Marktandacht	Hartmann
--------	---------	-------	-------------	--------------	----------

2. Sonntag nach Trinitatis

29.06.	Sonntag	10:30	St. Joseph	Ökumenischer Gottesdienst	Team
--------	---------	-------	------------	---------------------------	------

3. Sonntag nach Trinitatis

06.07.	Sonntag	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Abschluss der Konfi-Kids	Erben
--------	---------	-------	-------------	---	-------

4. Sonntag nach Trinitatis

13.07.	Sonntag	09:30	Friedenskirche	Gottesdienst	Glitscher-Krüger
--------	---------	-------	----------------	--------------	------------------

5. Sonntag nach Trinitatis

20.07.	Sonntag	11:00	Kirchengarten im Vier-Jahreszeiten-Park	Gottesdienst	Erben
--------	---------	-------	--	--------------	-------

25.07.	Freitag	10:00	Stadtkirche	Marktandacht	Glitscher-Krüger
--------	---------	-------	-------------	--------------	------------------

6. Sonntag nach Trinitatis

27.07.	Sonntag	09:30	St. Lambertus Stromberg	Gottesdienst	Nitschke
--------	---------	-------	-------------------------	--------------	----------

7. Sonntag nach Trinitatis

03.08.	Sonntag	10:00	Stadtkirche	Gottesdienst	Glitscher-Krüger
--------	---------	-------	-------------	--------------	------------------

8. Sonntag nach Trinitatis

10.08.	Sonntag	09:30	Friedenskirche	Gottesdienst	Liebetrau
--------	---------	-------	----------------	--------------	-----------

9. Sonntag nach Trinitatis

17.08.	Sonntag	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Erben
--------	---------	-------	-------------	----------------------------	-------

10. Sonntag nach Trinitatis

24.08.	Sonntag	09:30	St. Lambertus Stromberg	Gottesdienst	Liebetrau
--------	---------	-------	-------------------------	--------------	-----------



Gottesdienste

29.08.	Freitag	10:00	Stadtkirche	Marktandacht	Liebetau
<i>11. Sonntag nach Trinitatis</i>					
31.08.	Sonntag	09:30	Friedenskirche	Ökumenischer Gottesdienst mit anschl. Kirchencafé	Team
<i>12. Sonntag nach Trinitatis</i>					
07.09.	Sonntag	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst	Liebetau
<i>13. Sonntag nach Trinitatis</i>					
14.09.	Sonntag	11:00	Wichern-Kindergarten	Familiengottesdienst	Erben

Der Termin im Mai für den verschobenen
irischen Kneipengottesdienst
stand bei Drucklegung leider noch nicht fest
Bitte die Ankündigungen beachten

Taufmöglichkeit gibt es in folgenden Gottesdiensten:

11. Mai 15 Uhr in der Friedenskirche

01. Juni 15 Uhr in der Stadtkirche

20. Juli 10 Uhr im Vier Jahreszeiten Park

Im August: Auf Anfrage

Gottesdienste in den Seniorenresidenzen

Von Galen Haus: 1. Freitag im Monat:

Seniorenzentrum Eichendorffpark: 2. Freitag im Monat:

Seniorenpark Carpe Diem: 3. Freitag im Monat:

immer um
10:30 Uhr

Eingeladen

Bibel, beten und Bier

Die Feuertaufe hat das Veranstaltungsformat erfolgreich hinter sich. In Bielefeld und Langenberg haben Pfarrerin Mandy Liebetrau und Pfarrer Stefan Prill die Idee in die Tat umgesetzt.

Schon immer haben Menschen den Genuss von handwerklich hergestellten Getränken geschätzt und auch die Bibel erzählt an verschiedenen Stellen davon. Nach einer Brauereiführung, bei der natürlich auch Bier verkostet wurde, ging es nicht nur um den malzigen Geschmack, sondern auch um Gott und die Welt.

Bier – das ist wohl das meistgetrunkene alkoholische Getränk und eines der ältesten Genussmittel der Menschheit. Die Anfänge des Bierkonsums gehen ziemlich weit zurück – bis ins 4. Jahrtausend vor Christus. Lange bevor die Mönche in den Klöstern anfangen, Bier zu brauen, haben Menschen in Mesopotamien und Ägypten das getan. Ein wichtiges Datum ist das Jahr 1516: Die Einführung des sog. Reinheitsgebotes, dem sich Bierbrauer in Deutschland

bis zum heutigen Tag verpflichtet fühlen. Und aus Malz, Hopfen, Wasser und Hefe entstehen nur in unserem Land über 5500 unterschiedliche Biersorten.

Genuss und Glauben gehören unbedingt zusammen. Die Bibel bietet uns einen Schatz an Geschichten und Erfahrungen, in denen es nicht nur um notwendige Nahrungsmittelaufnahme geht, sondern eben auch darum, Essen und Trinken zu genießen.

„Es gibt kein größeres Glück für den Menschen, als dass er isst, trinkt und sich's gut gehen lässt – als Ausgleich für seine Arbeit. Und ich habe eingesehen: Das kommt allein von Gott.“ (Koh 2,24)

Gemeinsam mit der Ev. Erwachsenenbildung gibt es Überlegungen, im Herbst eine Mehrtagesfahrt anzubieten. Bibel, beten und Bier. Wahrscheinlich nach Niedersachsen. 3 oder 4 Tage. Haben Sie Interesse? Dann schicken Sie einfach eine Mail. Wir halten Sie dann auf dem Laufenden. netz@evangelisch-in-oelde.de



Alte Handys sind kleine Schatzkisten Handy-Sammelaktion in unserer Gemeinde



Handys enthalten wertvolle Metalle wie Gold, Silber oder Platin, deren Abbau in anderen Regionen der Erde oft mit großen Problemen für Menschen und Umwelt verbunden ist: Große Flächen werden für ihre Gewinnung zerstört und Menschen werden vertrieben. Die Arbeit in den Minen ist häufig gefährlich, der Lohn gering und Kinderarbeit keine Seltenheit.

Umso wichtiger ist es, dass Mobiltelefone lange genutzt werden und anschließend nicht in der Schublade verschwinden, sondern fachgerecht recycelt werden. So können Rohstoffe zurückgewonnen werden und auch der illegale Export von Elektroschrott

in Länder des Südens wird vermieden.

Unsere Kirchengemeinde beteiligt sich daher an der Handy-Aktion NRW, an der auch die Ev. Kirche von Westfalen beteiligt ist. Unsere Sammelbox für ausgediente Mobiltelefone finden Sie von Ostern bis zum Beginn der Sommerferien im Dietrich Bonhoeffer Haus.

Alle gesammelten Handys werden fachgerecht recycelt oder, wenn sie noch verwendbar sind, nach

einer professionellen Datenlöschung weiterverwendet. Unterstützen Sie den Datenschutz, indem Sie vor Abgabe Ihres Handys möglichst alle persönlichen Daten löschen und die SIM- und andere Speicherkarten entfernen. Der Erlös aus dem Handy-Recycling kommt Menschenrechtsprojekten von Brot für die Welt und der Vereinten Evangelischen Mission in Südafrika und im Kongo zugute.

Informationen rund um Rohstoffabbau, Produktion und Entsorgung von Mobiltelefonen und zur Handy-Sammelaktion finden Sie auf www.handyaktion-nrw.de.

Wir gratulieren

*Für das neue Lebensjahr
Gesundheit und Glück
und Gottes Segen*

*Zuversicht auf allen
Wegen
und ein Licht
in allen Dunkelheiten*

*Denn einer trägt uns
ganz gewiss
zu allen Zeiten*

Hans-Jürgen Netz



Bildnachweis:

Titelseite: j.Treiber/www.pixabay.de; S.2: C.Spitzer; S.4 + 5: O.Biermann (Krippenspiele)
M. Gröger (Stabpuppenspiele); S.6: K.Reimann; S.7: E.Brinkmann; S.8: O.Biermann
S.9: B.Stoffers; S.10-14: O.Biermann; S.15: M.Reismann; S.17: Lotz/www.gemeindebrief.
de; S.18: O.Biermann; S26: gemeindebrief.de; S.27: M.Pohlkamp; S.29: Annette/www.
pixabay.de; S.31: M.Pohlkamp; S.32: Tatlin/www.pixabay.de

Wir wünschen allen einen schönen Sommer!



Gott gehe vor dir her und zeige dir den Weg.
Gott sei hinter dir und schütze dich vor allem Übel.
Gott sei neben dir, dass du dich niemals einsam fühlst.
Gott sei unter dir, dich aufzufangen, wenn du fällst.
Gott sei über dir, um dich zu segnen.
So segne dich der gütige Gott.

Nach einem alten irischen Reisesegen

Eingeladen

Da fahrn wir übern See

Dreimal waren wir schon mit den Seniorinnen und Senioren im Sommer unterwegs. Zweimal war das Ausflugsziel der Möhnesee und im letzten Jahr dann der Kemnader Stausee. Nach der Busfahrt gab es eine gut einstündige Fahrt mit dem Schiff und anschließend ging es mit dem Bus weiter zum Kaffeetrinken. Eine Anekdote von der ersten Fahrt ist allen, die dabei waren im Gedächtnis geblieben: Die Schiffahrt auf dem Möhnesee war beendet, alle haben wieder im Bus Platz genommen. Beim Durchzählen fehlen zwei. Noch einmal gezählt. Es fehlen immer noch zwei. Presbyter sind los, die Verlorenen zu suchen. Kein Ergebnis. Inzwischen gab es Handykontakt mit den Damen. Die beiden waren so ins Gespräch vertieft, dass sie nicht

mitbekommen haben, dass die Gruppe das Schiff verlassen hat. Nach einer großen Extrarunde sind die beiden, vom Bus abgeholt, wieder zur Gruppe gestoßen und konnten noch Kaffee und Kuchen genießen, bevor es wieder Richtung Oelde ging. Seitdem zählen wir beim Verlassen des Schiffes. Sicher ist sicher. In diesem Jahr geht es zum Halterner Stausee und anschließend ins Hofcafé Hagedorn. Dort waren wir auch schon im letzten Jahr. Der Gruppe hat es dort sehr gut gefallen und geschmeckt. Auf dem Rückweg hieß es unisono: Da müssen wir noch einmal hin. So sei es. Anmeldungen zu diesem Ausflug sind nach Ostern möglich. Immer dienstags von 10 bis 12 Uhr im Dietrich Bonhoeffer Haus.

Hans-Jürgen Netz



30. Juli 2025

Da fahrn wir übern See

In diesem Jahr:
Halterner Stausee





Gruppen und Kreise

für Kinder und Jugendliche

Jugendtreff: Teamer and Friends

jede 3. Freitag im Monat
(ausgenommen Schulferien)
18:00 - 21:00 Uhr im
Dietrich Bonhoeffer Haus

für Frauen

Abendkreis der Frauen

Erster Montag im Monat
15-17 Uhr
Café Terholsen
Gaby Höckelmann, Tel. 02529.8234
Marianne Gröger, Tel. 02529.1034

Frauenhilfe

Zweiter Mittwoch im Monat
14.30 Uhr
Gemeindehaus Friedenskirche
Gudrun, Erdhütter Tel. 8325789
Irmgard Schöning,, Tel. 61425

Gesprächskreis der Frauen

in der Regel 3. Dienstag im Monat
15:00 Uhr Dietrich Bonhoeffer Haus
Rosemarie Balk, Tel. 5901941
Gertrud Müller, Tel. 61473

für Männer

Männerkreis

Dritter Dienstag im Monat
18 Uhr
Gemeindehaus Friedenskirche
Peter Müller, Tel. 5823

für Frauen und Männer

Freundeskreis für Suchtkranke

Gruppe Oelde
Freitag, 19 Uhr
zusätzlich an jedem
2. Freitag im Monat, 19 Uhr
Angehörigengruppe
Dietrich Bonhoeffer Haus
Kontakt: 0176 4775 0115
www-mein-weg-oelde.de

Arbeitskreis „55+“

Aktive Menschen ab 55 Jahren
organisieren und gestalten
ihre Unternehmungen gemeinsam
Wolfgang Haschke, Tel. 2706
Theo Elbracht, Tel. 6565

Literaturgesprächskreis

Donnerstag, 20 Uhr, alle 2 Monate
Pfr.i.R. Wolfgang Bovekamp, Tel. 838563

Die aktuellen Themen aller Gruppen
finden Sie in den ausliegenden
Monatsplänen und auch im Internet:
www.evangelisch-in-oelde.de

WE ARE THE CHAMPIONS QUEEN auf der Orgel

Jonathan Rochol



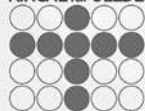
11. & 12. Juli 25, 19 Uhr

Stadtkirche, Oelde

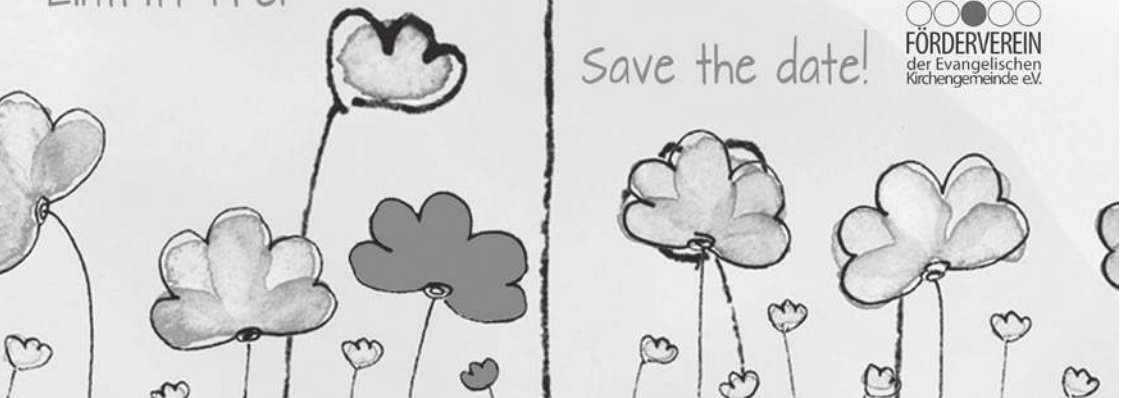
Eintritt frei

Save the date!

KIRCHE für OELDE



FÖRDERVEREIN
der Evangelischen
Kirchengemeinde e.V.





Das Presbyterium

Oliver Biermann,

Biermann(at)evangelisch-in-oelde.de,
Tel. 0157.82523918

Marianne Gröger,

Groeger(at)evangelisch-in-oelde.de,
Tel. 02529.1034

Anita Hartmann,

Hartmann(at)evangelisch-in-oelde.de,
Tel. 02522.937096

Alida Hollein,

Hollein(at)evangelisch-in-oelde.de

Eric Krüger,

Krueger(at)evangelisch-in-oelde.de

Sabine Lange,

Lange(at)evangelisch-in-oelde.de,
Tel. 02522.61497

Andreas Mika,

Mika(at)evangelisch-in-oelde.de

Hans-Jürgen Netz,

Netz(at)evangelisch-in-oelde.de,
Tel. 02522.9370717

Susanne Noll

Noll(at)evangelisch-in-oelde.de,
Tel. 02522.62695

Manfred Pohlkamp,

Pohlkamp(at)evangelisch-in-oelde.de,
Tel. 02522.62688

Anette Rückert,

Rueckert(at)evangelisch-in-oelde.de,
Tel. 02522.63211

Pfarrerin Melanie Erben,

Melanie.Erben(at)ekvw.de,
Tel. 0160.4890098

Pfarrerin Mandy Liebetau,

Mandy.Liebetau(at)ekvw.de,
Tel. 0171.6498331

Wir drucken
Ihre Aufkleber!

FROHE
Ostern

Frohe
Ostern

FROHE
Ostern

FROHE OSTERN

- ✓ alle Farben
- ✓ alle Formen
- ✓ alle Materialien
- ✓ alle Größen

StutenbäumerDRUCK
Offset und Digital

Robert-Schuman-Ring 9 | 59302 Oelde | Tel. 02522 - 9 01 22-0
www.stutenbaeumer.de | info@stutenbaeumerdruck.de



Das ist Oleg

Nächstenliebe konkret – Pro Asyl

Einige haben es schon mitbekommen: Seit letztem Sommer sind einige Räume im ehemaligen Pfarrhaus neben der Friedenskirche wieder bewohnt. In einer Nacht-und-Nebel-Aktion hat im vergangenen Sommer ein russischer Staatsbürger, der von Abschiebung bedroht wurde, Teile des Hauses bezogen und wurde von uns durch ein Kirchenasyl vor der Abschiebung wegen einer Dublin-Rückführung geschützt. Doch wer ist der Mann, der oft im Garten und rund um Friedenskirche und die KiTa Kinderhaus zu sehen war? Oleg ist ein russischer Staatsbürger und Kriegsdienstverweigerer, der Anfang letzten Jahres nach Deutschland geflüchtet war. Er würde bei einer erneuten Einreise nach Russland wegen Kriegsdienstverweigerung und öffentli-

cher Unterstützung der Ukraine verhaftet werden.

Oleg ist verheiratet und hat erwachsene Kinder. Im vergangenen Jahr ist sein zweites Enkelkind geboren worden. In Russland war er selbstständig, bevor er das Geschäft aufgeben und untertauchen musste. Er kam nach Oelde, weil er hier schon Verwandtschaft hat. Die Abschiebefrist ist Anfang des Jahres erloschen. Nun wird er sein gerechtes Asylverfahren in Deutschland bekommen. Genau das war unser Ziel mit dem Kirchenasyl.

In diesen letzten Monaten oblag Oleg strengen Regeln: Er durfte das kirchliche Grundstück nicht verlassen. Gott

sei Dank erstreckt es sich nicht nur über das ehemalige Pfarrhaus, sondern über die Kirche bis zur KiTa. Dort wurde er von Presbyter:innen besucht und bekam von ihnen Deutschunterricht. Besonders engagiert haben sich an der Stelle Oliver Biermann und Susanne Noll. Ohne die beiden hätte er diese Zeit sicherlich nicht so gut überstanden. Außerdem hat sich die KiTa Kinderhaus gefreut: Oleg hat den Garten in Schuss gehalten.

Warum erfahren Sie „erst jetzt“ von diesem Kirchenasyl? Weil Kirchenasyl gerade im vergangenen Jahr eine heikle Sache war: Erst im Mai wurde eine ganze Familie gewaltsam aus einem Kirchenasyl abgeschoben. Wir erhofften uns von diesem „stillen“ Kirchen-

asyl, dass wir eine solche Auflösung vermeiden könnten. So ganz still war es aber nicht:

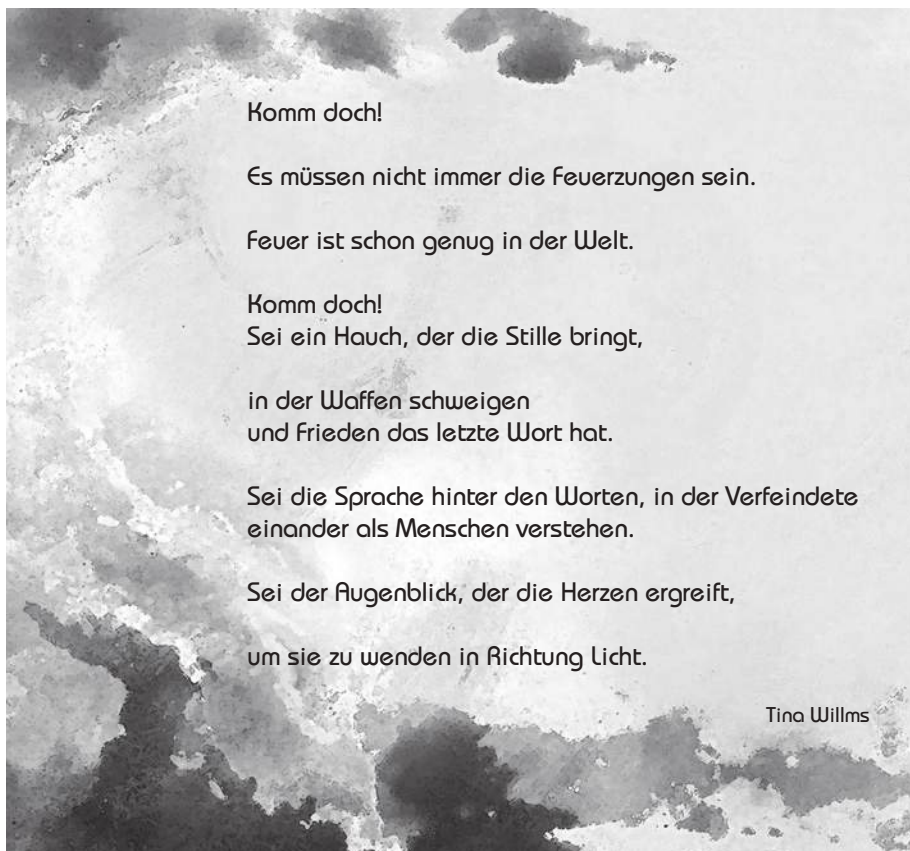
Selbstverständlich musste das Kirchenasyl vom Presbyterium beschlossen werden. Sämtliche Behörden inklusive der Oelder Polizei waren informiert.

Auch die Nachbarschaft wurde so gut es ging eingebunden.

Jetzt, wo keine gewaltsame Auflösung des Kirchenasyls mehr befürchtet wird, möchten wir aber in die Öffent-

lichkeit gehen und zeigen: Flüchtlinge sind schon in der Bibel eine besonders schützenswerte Gruppe. Wir verstehen es als unsere Pflicht, für sie einzustehen und ihre Rechte einzufordern: 3.Mose 19,33f. Um nur eine Bibelstelle zu nennen. Nächstenliebe konkret, wenn auch zunächst still ausgeübt, ist wichtig. Aber irgendwann gilt auch: Tue Gutes und rede darüber.

Mandy Liebetrau



Komm doch!

Es müssen nicht immer die Feuerzungen sein.

Feuer ist schon genug in der Welt.

Komm doch!

Sei ein Hauch, der die Stille bringt,

in der Waffen schweigen
und Frieden das letzte Wort hat.

Sei die Sprache hinter den Worten, in der Verfeindete
einander als Menschen verstehen.

Sei der Augenblick, der die Herzen ergreift,

um sie zu wenden in Richtung Licht.

Tina Willms



Anschriften

Pfarrerin Melanie Erben
Stifterstr. 13
Telefon: 9954764
Mobil: 0160.4890098
Melanie.Erben(at)ekvw.de

Pfarrerin Mandy Liebetrau
Bentelerstr.19
59329 Wadersloh
Telefon: 02523.940441
Mobil: 0171.6498331
Mandy.Liebetrau(at)ekvw.de

Pfarrerin Madita Nitschke
Mobil 0151.4988606
Madita.Nitschke(at)ekvw.de

Gemeindebüro:
Martina Falbrede
Dietrich Bonhoeffer Haus
Obere Bredenstiege 4
Telefon: 2429, Fax: 63844
Buero(at)evangelisch-in-oelde.de
Auch für Friedhofsangelegenheiten!
Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag
von 9.30 bis 12 Uhr
Donnerstag
von 15 bis 17 Uhr

Küsterin:
Stadtkirche & Friedenskirche:
Nicole Everszumrode,
Telefon: 0151.67654669

Organisten:
Friedenskirche:
Gladys Hilkenbach,
Telefon: 961143
Stadtkirche:
Hermann Bökamp,
Telefon: 02529.1271

Jugend- und Gemeindearbeit:
Adoline Lüppen
Dietrich Bonhoeffer Haus
Telefon: 5167
Jugend(at)evangelisch-in-oelde.de

Kindergärten:
Das Kinderhaus
Birgit Stoffers
Albrecht-Dürer-Str. 6a
Telefon: 2686, Fax: 838150
DasKinderhaus(at)web.de

Wichern-Kindergarten
Elke Brinkmann
Johannesstr. 9
Telefon: 4764, Fax: 832500
kontakt(at>wichern-kindergarten.de

Diakonie in Oelde
Schwangerschaftskonfliktberatung
Schwangerenberatung
Dietrich Bonhoeffer Haus
Telefon: 831720
skb(at)diakonie-guetersloh.de

Bankverbindung:
Evangelische Kirchengemeinde Oelde
Sparkasse Münsterland-Ost
IBAN: DE59 4005 0150 0042 0501 46

Impressum:
Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Oelde.

Redaktion:
Mandy Liebetrau, Christine Spitzer, Hans-Jürgen Netz, Oliver Biermann
V.i.S.d.P.: Melanie Erben,
Satz und Layout: Christine Spitzer
Druck: Stutenbäumer Druck, Oelde
Der Gemeindebrief wird kostenlos verteilt.
Auflage: 3400 Exemplare.
Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende August 2025



Am 16. und 17. Juli
von 15 bis 17 Uhr



Auch in diesem
Sommer

Das beliebte
Sommercafé
im Dietrich Bonhoeffer Haus



Spargelhof STEINHOFF



ERDBEEREN UND SPARGEL

Täglich frisch vom Spargelhof Steinhoff in Oelde.

**Unser Hofladen hat täglich von 8:30 bis 18:30 Uhr geöffnet.
Auch an Sonn- und Feiertagen.**

Spargelhof Steinhoff · Alte Holzstraße 4 · 59302 Oelde
02522 - 21 96 · www.spargelhof-steinhoff.de